

Kant. GM-Final der St. Galler Schützenveteranen

Schänis-Weesen siegte in der «Höhle des Löwen»!

19 Gruppen auf 300m und acht auf 50m ermittelten am Samstag in einem spannenden Wettkampf in Buchs ihre Kantonalmeister. Ueberraschend holte der Pistolenschützenverein Schänis-Weesen erstmals den Titel vor dem favorisierten Heimteam aus Buchs!

Genau wie bei der Elite hat die Gruppenmeisterschaft bei den Veteranen einen hohen Stellenwert. Und populär wie eh und je ist auch der jeweilige Final der besten Vierergruppen mit dem Gewehr und den Dreierteams mit der Pistole. Organisiert wird das Ganze vom Kant. Schützenmeister Franz Meier aus Mörschwil. «Das Interesse bei den Veteranen für die GM ist ungebrochen, stärkt sie doch den Zusammenhalt unter den Schützen und dies nicht nur gerade im Schiessstand!» An den beiden Heimrunden, die noch vor der Sommerpause absolviert wurden, stand auf 300m Altstätten Stadt mit 753 Punkten an der Spitze und bei den Pistolenschützen die Gruppe Alvier aus Buchs, ihres Zeichens jeweils Meister der letzten drei Jahre und damit im eigenen Stand auch haushoher Favorit.

PS Schänis-Weesen – erster Titel dank Traumfinal!

Noch nie in der langen Geschichte der Kantonalen Veteranen-GM konnte sich eine Gruppe aus dem Gasterland auch nur annähernd in der Spitzengruppe an der GM klassieren. Nach den beiden Durchgängen am Finaltag deutete Schänis-Weesen mit dem 3. Zwischenrang, aber rund zehn Punkten Rückstand auf Wil und Berneck bereits an, dass sie mindestens für einen Podestplatz gut sind. Dass es dann im Final zum Titel mit einem Vorsprung von 11 Punkten auf das favorisierte Heimteam Buchs-Alvier reichen würde, war dann doch eine kleine Sensation! Mit einer geschlossenen Leistung sorgten Captain Werner Strub mit 90, Lorenz Holenstein mit 93 und als letzter Schütze Albert Düring mit dem klar besten Finalresultat von 95 Ringen für diesen Husarenstreich in der «Höhle der Rheintaler Löwen»! Damit konnte sich die Sektion Ober-, Neutoggenburg, Gaster und See seit langem wieder einmal den Wanderpreis bei den Pistolenschützen sichern. Auch der Kant. Schützenmeister Franz Meier und Präsident Edi Waldburger Wittenbach waren sich einig «Solche Ueberraschungen tragen eben zur Popularität der Gruppenmeisterschaft bei»!

Sennwald nach vielen Ehrenplätzen neuer Meister auf 300m

Nachdem sie in den letzten fünf Jahren drei Mal mit dem Ehrenplatz vorliebnehmen mussten, schaffte es diesmal der SV Sennwald mit einer überzeugenden Leistung im Final. Nach den beiden Durchgängen am Morgen standen sie zwar nur auf Platz fünf, distanzierten aber im Final mit 375 Punkten Vorjahressieger Weiherweid St.Gallen um vier und Wittenbach um fünf Zähler. Die «Ledermedaille» ging an die Stadtschützen Rapperswil, Sieger im Jahre 2016.

Top-Organisation auf «Buchersplatz»

Die Schützen aus Buchs-Räfis mit Ernst Zangger und den Pistolenschützen Liechtenstein mit Präsidentin Nina Davatz an der Spitze waren ebenso charmante wie kompetente Gastgeber und umsorgten im Schiessstand und im Festzelt die St. Galler Schützenveteranen aufs Beste,

was sich auch in einer tollen kameradschaftlichen Stimmung ausdrückte. Das freute beim Absenden auch Präsident Edi Waldburger, Stadtrat Jules Strub und Florian Zogg vom VSSV bei ihren Grussbotschaften. Zahlreiche Ehrenmitglieder und Schlachtenbummler verfolgten den ruhigen und flüssigen Schiessbetrieb und trugen auch zur festlichen Stimmung beim Mittagessen und Absenden in der Festhalle bei.

22.09.2018 / Willi Giger